

Privater Masterstudiengang

Klinische Ernährung in der Pädiatrie für die Krankenpflege



Privater Masterstudiengang

Klinische Ernährung in der Pädiatrie für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/krankenpflege/masterstudiengang/masterstudiengang-klinische-ernahrung-padiatrie-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 22

06

Methodik

Seite 28

07

Qualifizierung

Seite 36

01

Präsentation

Die Bedeutung der Ernährung als modifizierbarer Risikofaktor für den Gesundheitszustand ist allgemein bekannt. In der pädiatrischen Pathologie spielt die Ernährung als ätiologischer Faktor und als Komplikation anderer Krankheiten eine Rolle. Daher gibt es ein wachsendes Interesse an der Erforschung von Lebensmitteln und Ernährung bei der Entstehung, Behandlung und Unterstützung einer großen Anzahl von Krankheiten bei Kindern und zukünftigen gesunden Erwachsenen.



“

Verbessern Sie Ihr Wissen über klinische Ernährung in der Pädiatrie durch dieses Programm, in dem Sie das beste didaktische Material mit echten klinischen Fällen erhalten werden"

Angesichts der begrenzten Schulung, die Angehörige der Gesundheitsberufe im Rahmen ihrer akademischen Ausbildung in diesem Bereich erhalten, ist es nicht verwunderlich, dass sie daran interessiert sind, ihr Wissen über klinische Ernährung zu erweitern, um die Bedürfnisse ihrer Patienten in ihrer beruflichen Praxis zu erfüllen.

Die Spezialisierung auf Ernährung ist die notwendige Antwort der Fachkraft auf die Bedürfnisse der Bevölkerung in Bezug auf Ernährung, Gesundheitsvorsorge und Prävention. Ein Beispiel dafür ist die zunehmende Einrichtung von Abteilungen oder Diensten für Ernährung und Diätetik in spanischen Krankenhäusern.

Der Private Masterstudiengang bietet die Möglichkeit, das Wissen in diesem Bereich mit Hilfe der neuesten Bildungstechnologie zu vertiefen und zu aktualisieren. Er vermittelt einen Überblick über die klinische Ernährung und konzentriert sich dabei auf die wichtigsten und innovativsten Aspekte der Ernährung in der pädiatrischen Altersgruppe, einschließlich der intrauterinen Phase bis hin zur Adoleszenz, sowie auf die Krankheiten, bei denen die Ernährung eine äußerst wichtige Rolle spielt.

Dieser Private Masterstudiengang ermöglicht eine Spezialisierung auf dem Gebiet der klinischen Ernährung in Bereichen von besonderem Interesse wie Nutrigenetik und Nutrigenomik, Ernährung und Adipositas, Sporternährung und Nahrungsmittelallergien.



Dieser Private Masterstudiengang in Klinische Ernährung in der Pädiatrie wird Ihnen helfen, auf dem Laufenden zu bleiben, um Ihren Patienten eine individuelle Pflege zukommen zu lassen"

Dieser **Privater Masterstudiengang in Klinische Ernährung in der Pädiatrie für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von mehr als 75 klinischen Fällen, präsentiert von Experten für Klinische Ernährung in der Pädiatrie
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Neue diagnostische und therapeutische Entwicklungen zur Beurteilung, Diagnose und Intervention in der klinischen Ernährung in der Pädiatrie
- ♦ Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ♦ Ikonographie der klinischen und diagnostischen Bildgebung
- ♦ Das interaktive, auf Algorithmen basierende Lernsystem für die Entscheidungsfindung in klinischen Szenarien
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf Forschungsmethoden in der klinischen Ernährung in der Pädiatrie
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss

“

Dieser Private Masterstudiengang ist die beste Investition, die Sie bei der Wahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in Klinischer Ernährung in der Pädiatrie für die Krankenpflege, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität"

Das Lehrpersonal besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der klinischen Ernährung in der Pädiatrie, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d.h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Studium ermöglicht, das auf die Fortbildung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Die Gestaltung dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, wobei die Krankenpflegekraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen in der beruflichen Praxis zu lösen, die sich ergeben. Dabei wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten mit umfassender Erfahrung in der klinischen Ernährung in der Pädiatrie entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen durch diesen Privaten Masterstudiengang aktualisieren.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden.



02 Ziele

Das Hauptziel des Programms ist die Entwicklung des theoretischen und praktischen Lernens, so dass die Pflegekraft eine praktische und rigorose Beherrschung der klinischen Ernährung in der Pädiatrie erreichen kann.



“

Dieser Private Masterstudiengang wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Wissen im Bereich der klinischen Ernährung in der Pädiatrie auf den neuesten Stand zu bringen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung beizutragen"



Allgemeine Ziele

- Aktualisieren der Kenntnisse des Kinderarztes über neue Trends in der pädiatrischen Ernährung sowohl in gesunden als auch in pathologischen Situationen
- Fördern von Arbeitsstrategien auf der Grundlage praktischer Kenntnisse der neuen Ernährungstrends und ihrer Anwendung auf Krankheiten bei Kindern, bei denen die Ernährung eine grundlegende Rolle in der Therapie spielt
- Fördern des Erwerbs von technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein leistungsfähiges audiovisuelles System und die Möglichkeit der Weiterentwicklung durch Online-Simulationsworkshops und/oder spezifische Schulungen
- Fördern der beruflichen Stimulation durch kontinuierliche Fortbildung und Forschung



Spezifische Ziele

- Überprüfen der Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung in den verschiedenen Phasen des Lebenszyklus, sowie in der Bewegung
- Einschätzen und Berechnen des Nährstoffbedarfs bei Gesundheit und Krankheit in jeder Phase des Lebenszyklus
- Überprüfen der neuen Ernährungsrichtlinien, Ernährungsziele und der empfohlenen Nährstoffzufuhr (RDA)
- Verwalten von Lebensmitteldatenbanken und Zusammensetzungstabellen
- Erwerben von Fähigkeiten zum Lesen und Verstehen der neuen Lebensmittelkennzeichnung
- Aktualisieren der Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und Nährstoffen und ihre Bedeutung für die Therapie von Patienten
- Erkennen des Zusammenhangs zwischen Ernährung und Immunstatus
- Erklären der Grundlagen der Nutrigenetik und Nutrigenomik
- Einbeziehen der Möglichkeiten der Phytotherapie als adjuvante Behandlung in die klinische Praxis
- Überprüfen der psychologischen Grundlagen und biopsychosozialen Faktoren, die das menschliche Essverhalten beeinflussen
- Analysieren der verschiedenen Methoden zur Beurteilung des Ernährungszustands
- Interpretieren und Integrieren anthropometrischer, klinischer, biochemischer, hämatologischer, immunologischer und pharmakologischer Daten in die ernährungswissenschaftliche Bewertung des Patienten und in seine diätetische Behandlung
- Vorhersagen des Ernährungsrisikos von Patienten
- Erlernen der verschiedenen Arten von Ernährungsumfragen zur Beurteilung der Nahrungsaufnahme

- ♦ Frühzeitiges Erkennen und Bewerten von quantitativen und qualitativen Abweichungen vom Ernährungsgleichgewicht aufgrund von Über- oder Unterversorgung
- ♦ Identifizieren und Klassifizieren von Lebensmitteln und Lebensmittelzutaten
- ♦ Überprüfen der chemischen Zusammensetzung von Lebensmitteln, ihrer physikalisch-chemischen Eigenschaften, ihres Nährwerts, ihrer Bioverfügbarkeit, ihrer organoleptischen Eigenschaften und der Veränderungen, die sie durch technologische und kulinarische Prozesse erfahren
- ♦ Beschreiben der Zusammensetzung und der Verwendung von neuartigen Lebensmitteln
- ♦ Erläutern der grundlegenden Aspekte der Lebensmittelmikrobiologie, Parasitologie und Toxikologie im Zusammenhang mit der Lebensmittelsicherheit
- ♦ Bewerten und Aufrechterhalten guter Hygiene- und Lebensmittelsicherheitspraktiken unter Anwendung der geltenden Rechtsvorschriften
- ♦ Reflexion über die Nützlichkeit der Schulkantine als Bildungsinstrument
- ♦ Überprüfen der Kenntnisse über Physiologie und Ernährung in den verschiedenen Phasen der kindlichen Entwicklung
- ♦ Untersuchen der Auswirkungen der Ernährung auf den Wachstumsprozess sowie auf die Vorbeugung und Behandlung verschiedener Krankheiten im Kindesalter
- ♦ Ermitteln der Auswirkungen der mütterlichen und kindlichen Ernährung auf das intrauterine Wachstum und die Entwicklung des Neugeborenen und des Säuglings
- ♦ Beschreiben der Ernährungsbedürfnisse in den verschiedenen Phasen der Kindheit
- ♦ Bewerten der Ernährung in der Pädiatrie
- ♦ Bewerten und Verschreiben von körperlicher Aktivität als Faktor des Ernährungszustands
- ♦ Berechnen der Ernährungsbedürfnisse und -risiken von Kindern und jugendlichen Sportlern
- ♦ Überprüfen der aktuellen Trends in der Ernährung von Frühgeborenen
- ♦ Erläutern der Trends bei der Ernährung von Säuglingen mit intrauteriner Entwicklungsverzögerung und die Auswirkung der Ernährung auf Stoffwechselkrankheiten
- ♦ Überdenken der Rolle der Muttermilch als funktionelles Lebensmittel
- ♦ Analysieren der Funktionsweise von Milchbanken
- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über neue Formeln, die in der Säuglingsernährung verwendet werden
- ♦ Überdenken der neuen Trends und Modelle in der Kinderernährung
- ♦ Reflektieren und Identifizieren von Risikofaktoren in der Schul- und Jugendernährung
- ♦ Einbeziehen der verschiedenen Techniken und Produkte der grundlegenden und fortgeschrittenen Ernährungsunterstützung im Zusammenhang mit der pädiatrischen Ernährung in die klinische Praxis
- ♦ Identifizieren von Kindern mit einem Ernährungsrisiko, die für eine spezifische Unterstützung in Frage kommen
- ♦ Beurteilen und Überwachen der Nachsorge von Kindern, die Ernährungshilfe erhalten
- ♦ Erklären der neuesten Entwicklungen und verfügbaren Erkenntnisse über Probiotika und Präbiotika in der Säuglingsernährung
- ♦ Identifizieren des Kindes, das an Unterernährung leidet
- ♦ Beschreiben der korrekten Ernährungsunterstützung für ein unterernährtes Kind
- ♦ Klassifizieren der verschiedenen Arten von Mangelernährung und ihrer Auswirkungen auf den sich entwickelnden Organismus
- ♦ Überdenken der Ätiologie, Auswirkungen und Behandlung von Adipositas bei Kindern

- Erklären der ernährungsbedingten Behandlung der häufigsten Mangelkrankheiten in unserer Umwelt
- Definieren der Rolle von Fetten in der Ernährung von Kindern
- Bewerten der psychologischen und physiologischen Aspekte, die bei Essstörungen bei Kleinkindern eine Rolle spielen
- Erkennen von Essstörungen
- Überprüfen der Pathogenese und Aktualisieren der Behandlung von angeborenen Stoffwechselstörungen
- Aktualisieren der Kenntnisse über die Behandlung von Dyslipidämien und die Rolle, die die Ernährung bei ihrer Entstehung und Behandlung spielt
- Verwalten der Ernährung des diabetischen Kindes
- Bewerten der Ernährungsunterstützung des onkologischen Kindes in verschiedenen Situationen
- Überdenken der Rolle der Ernährung bei einem autistischen Kind
- Überprüfen der Gründe für eine diätetische Unterstützung bei akuter Durchfallerkrankung
- Beschreiben des Umgangs mit der Ernährungsunterstützung bei entzündlichen Erkrankungen
- Überdenken der Beziehung zwischen Verstopfung und Säuglingsernährung
- Identifizieren von Ausschlusslebensmitteln in der Ernährung des Zöliakiekindes
- Definieren des Ernährungsmanagements für nierenkranke Kinder
- Erklären der neuesten Erkenntnisse über Nahrungsmittelallergien und -unverträglichkeiten



- ◆ Identifizieren von Ernährungsfaktoren, die mit dem Knochenstoffwechsel zusammenhängen
- ◆ Überprüfen der diätetischen Behandlung von Erkrankungen der Mundhöhle bei Kindern
- ◆ Erklären der Behandlung von Kindern mit gastroösophagealem Reflux
- ◆ Erklären der Auswirkungen, die die Ernährung auf die Behandlung von Lebererkrankungen haben kann
- ◆ Beschreiben der wichtigsten Malabsorptionssyndrome und ihrer Behandlung
- ◆ Ermitteln der geeigneten Ernährungstherapie für pädiatrische Patienten mit chronischer Lungenerkrankung

“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen in der Klinischen Ernährung in der Pädiatrie für die Krankenpflege auf dem Laufenden zu halten"

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Bewertungen des Privaten Masterstudiengangs in Klinische Ernährung in der Pädiatrie für die Krankenpflege wird die Fachkraft die notwendigen beruflichen Kompetenzen für eine hochwertige und aktualisierte Praxis auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erworben haben.





“

*Mit diesem Programm werden Sie
in der Lage sein, die Ernährung bei
pädiatrischen Patienten zu beherrschen"*



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Kenntnisse besitzen und verstehen, die eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bieten, häufig in einem Forschungskontext
- ♦ Anwenden des erworbenen Wissens und der Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit dem eigenen Studienbereich zusammenhängen
- ♦ Integrieren von Kenntnissen und Bewältigen der Komplexität der Urteilsbildung auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen, einschließlich Überlegungen zur sozialen und ethischen Verantwortung, die mit der Anwendung ihrer Kenntnisse und Urteile verbunden ist
- ♦ Vermitteln der Schlussfolgerungen und der dahinter stehenden Kenntnisse und Überlegungen in einer klaren und eindeutigen Art und Weise, um sowohl Fachleute als auch Nicht-Fachleute zu erreichen
- ♦ Erwerb von Lernfähigkeiten, die es ihnen ermöglichen, weitgehend selbstgesteuert oder autonom weiterzulernen, um ihr Wissen im Laufe der Zeit zu aktualisieren



Übergreifende Kompetenzen

- ♦ Entwickeln des Berufs mit Respekt für Angehörige anderer Gesundheitsberufe, Erwerb von Fähigkeiten zur Teamarbeit
- ♦ Erkennen der Notwendigkeit, die berufliche Kompetenz aufrechtzuerhalten und zu aktualisieren, mit besonderem Schwerpunkt auf eigenständigem und kontinuierlichem Lernen von neuem Wissen
- ♦ Entwickeln der Fähigkeit zur kritischen Analyse und zur Forschung auf dem Gebiet des eigenen Berufs



Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen in der klinischen Ernährung in der Pädiatrie"



Spezifische Kompetenzen

- ♦ Beschreiben einer ausgewogenen Ernährung in den verschiedenen Phasen des Lebenszyklus, sowie in Bezug auf Bewegung
- ♦ Vergleichen des Nährstoffbedarfs bei Gesundheit und Krankheit in jeder Phase des Lebenszyklus
- ♦ Bestimmen von Ernährungszielen und der empfohlenen Nährstoffzufuhr (RDA), um gesunde Empfehlungen für unsere Patienten aufzustellen
- ♦ Entwickeln von Fähigkeiten im Lesen und Verstehen von Lebensmitteletiketten, um die am besten geeigneten Lebensmittel zu identifizieren und die Patienten beraten zu können
- ♦ Erstellen einer adjuvanten Behandlung auf der Grundlage der Phytotherapie als zusätzliche Ressource für die Ernährungsunterstützung von Patienten
- ♦ Hinterfragen der verschiedenen Methoden zur Beurteilung des Ernährungszustands, um die für die betreffende Person am besten geeignete Methode auszuwählen
- ♦ Interpretieren aller Daten in der Ernährungsbeurteilung des Patienten, um eine angemessene Ernährungsdiagnose stellen zu können
- ♦ Definieren von Lebensmittelhygienepraktiken auf der Grundlage der aktuellen Gesetzgebung, um lebensmittelbedingte Komplikationen zu vermeiden
- ♦ Analysieren der Bedeutung der Ernährung für den Wachstumsprozess in der Kindheit, um Probleme oder Pathologien im Zusammenhang mit Mängeln oder Defiziten zu erkennen
- ♦ Hinterfragen der Ernährungsanforderungen in verschiedenen Stadien der Kindheit, um sie an die Bedürfnisse der Kinder anzupassen
- ♦ Ermitteln des Nährstoffbedarfs und der Risiken von Kindern und jugendlichen Sportlern, um ein angemessenes Wachstum und eine angemessene Entwicklung zu gewährleisten
- ♦ Beschreiben der aktuellen Trends in der Ernährung von Neugeborenen, um Eltern zu beraten
- ♦ Beschreiben der Funktionsweise von Milchbanken, um Eltern von Kindern mit besonderen Bedürfnissen zu beraten
- ♦ Untersuchen von Kindern mit einem Ernährungsrisiko, um gezielte Unterstützung für solche Risiken zu gewähren
- ♦ Erstellen eines Beurteilungs- und Überwachungsplans für Kinder, die Ernährungshilfe erhalten, um deren Angemessenheit zu bestimmen
- ♦ Analysieren der Unterschiede zwischen probiotischen und präbiotischen Lebensmitteln und deren Anwendung im Säuglingsalter
- ♦ Entwickeln einer korrekten Ernährungsunterstützung für das unterernährte Kind, um diese Situation umzukehren und weitere Komplikationen zu vermeiden
- ♦ Beschreiben der Ätiologie, der Auswirkungen und der Behandlung von Adipositas bei Kindern, um diese zu erkennen, zu verhindern und gegebenenfalls zu behandeln
- ♦ Behandeln der psychologischen und physiologischen Aspekte von Fütterungsstörungen bei Kleinkindern, um Komplikationen in ihrer Entwicklung und ihrem Wachstum zu verhindern und zu erkennen
- ♦ Bestimmen der korrekten Ernährungsweise des diabetischen Kindes, um die richtige Entwicklung und das Wachstum zu gewährleisten und Komplikationen zu vermeiden

04

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten für klinische Ernährung in der Pädiatrie und andere verwandte Gebiete, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.



“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren im Bereich der klinischen Ernährung in der Pädiatrie kennen"

Leitung



Fr. Auni3n Lavar3as, Mar3a Eugenia

- Apothekerin und Expertin f3ur klinische Ern3hrung
- Autorin des Nachschlagewerks auf dem Gebiet der klinischen Ern3hrung "*Di3tatisches Management von 3bergewicht in der Apothekenpraxis*" (Verlag M3dica Panamericana)
- Pharmazeutin mit umfangreicher Erfahrung im 3ffentlichen und privaten Sektor
- Apothekerin in der Valencia Apotheke
- Apothekenassistentin bei der britischen Apotheken- und Drogeriemarktkette Boots, Gro3britannien
- Hochschulabschluss in Pharmazie und Lebensmittelwissenschaft und -technologie, Universit3t von Valencia
- Leiterin des Universit3tskurses "Dermokosmetik in der Apotheke"



05

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einer Gruppe von Fachleuten aus den besten Bildungszentren und Universitäten Spaniens entwickelt, die sich der Bedeutung einer innovativen Fortbildung bewusst sind und sich für eine qualitativ hochwertige Lehre durch neue Bildungstechnologien einsetzen.



“

Ein sehr komplettes Lehrprogramm, das in sehr gut ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, die auf effizientes und schnelles Lernen ausgerichtet sind und sich mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben vereinbaren lassen"

Modul 1. Neue Entwicklungen im Lebensmittelbereich

- 1.1. Molekulare Grundlagen der Ernährung
- 1.2. Aktuelle Informationen über die Zusammensetzung von Lebensmitteln
- 1.3. Tabellen zur Lebensmittelzusammensetzung und Nährwertdatenbanken
- 1.4. Phytochemikalien und nicht-nutritive Verbindungen
- 1.5. Neuartige Lebensmittel
 - 1.5.1. Funktionelle Nährstoffe und bioaktive Verbindungen
 - 1.5.2. Probiotika, Präbiotika und Synbiotika
 - 1.5.3. Qualität und Design
- 1.6. Bio-Lebensmittel
- 1.7. Transgene Lebensmittel
- 1.8. Wasser als Nährstoff
- 1.9. Ernährungssicherheit
 - 1.9.1. Physikalische Gefahren
 - 1.9.2. Chemische Gefahren
 - 1.9.3. Mikrobiologische Gefahren
- 1.10. Neue Lebensmittelkennzeichnung und Verbraucherinformation
- 1.11. Phytotherapie bei ernährungsbedingten Pathologien

Modul 2. Aktuelle Trends in der Ernährung

- 2.1. Nutrigenetik
- 2.2. Nutrigenomik
 - 2.2.1. Grundlagen
 - 2.2.2. Methoden
- 2.3. Immunonutrition
 - 2.3.1. Wechselwirkungen zwischen Ernährung und Immunität
 - 2.3.2. Antioxidantien und Immunfunktion
- 2.4. Physiologische Regulierung der Nahrungsaufnahme. Appetit und Sättigung
- 2.5. Psychologie und Ernährung
- 2.6. Ernährung und das zirkadiane System. Zeit ist der Schlüssel
- 2.7. Aktualisierung der Ernährungsziele und empfohlenen Zufuhrmengen
- 2.8. Neue Erkenntnisse über die Mittelmeerdiet



Modul 3. Klinische Ernährung und Krankenhausdiätetik

- 3.1. Leitung von pädiatrischen Ernährungseinheiten
 - 3.1.1. Essen im Krankenhaus
 - 3.1.2. Lebensmittelsicherheit in Krankenhäusern
 - 3.1.3. Planung und Verwaltung von Krankenhausdiäten. DSA-Code
- 3.2. Basale Krankenhausdiäten
 - 3.2.1. Pädiatrische basale Ernährung
 - 3.2.2. Ovo-lacto-vegetarische und vegane Ernährung
 - 3.2.3. An die kulturellen Gegebenheiten angepasste Ernährung
- 3.3. Therapeutische Krankenhausdiäten
 - 3.3.1. Vereinheitlichung der Diäten
 - 3.3.2. Personalisierte Menüs
- 3.4. Bidirektionale Arzneimittel-Nährstoff-Interaktion

Modul 4. Physiologie der Kinderernährung

- 4.1. Der Einfluss der Ernährung auf Wachstum und Entwicklung
- 4.2. Nährstoffbedarf in den verschiedenen Phasen der Kindheit
- 4.3. Ernährungsbewertung bei Kindern
- 4.4. Bewertung der körperlichen Aktivität und Empfehlungen
- 4.5. Ernährung während der Schwangerschaft und ihre Auswirkungen auf das Neugeborene
- 4.6. Aktuelle Trends in der Ernährung von Frühgeborenen
- 4.7. Die Ernährung der stillenden Frau und ihre Auswirkungen auf den Säugling
- 4.8. Ernährung von Neugeborenen mit intrauteriner Wachstumsverzögerung
- 4.9. Das Stillen
 - 4.9.1. Muttermilch als funktionelles Lebensmittel
 - 4.9.2. Prozess der Milchsynthese und -sekretion
 - 4.9.3. Grundlagen für seine Förderung
- 4.10. Muttermilchbanken
 - 4.10.1. Funktionsweise und Hinweise auf die Milchbank
- 4.11. Konzept und Merkmale der in der Säuglingsernährung verwendeten Formeln

- 4.12. Die Umstellung auf eine abwechslungsreiche Ernährung. Ergänzende Ernährung im ersten Lebensjahr
- 4.13. Ernährung von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren
- 4.14. Ernährung während der stabilen Wachstumsphase. Ernährung von Schulkindern
- 4.15. Ernährung von Jugendlichen. Ernährungsbedingte Risikofaktoren
- 4.16. Ernährung von Kinder- und Jugendsportlern
- 4.17. Andere Ernährungsgewohnheiten für Kinder und Heranwachsende. Kulturelle, soziale und religiöse Einflüsse auf die Ernährung von Kindern
- 4.18. Prävention ernährungsbedingter Krankheiten von der Kindheit an. Zielsetzungen und Leitlinien

Modul 5. Künstliche Ernährung in der Pädiatrie

- 5.1. Konzept der Ernährungstherapie in Pädiatrie
 - 5.1.1. Bewertung des Patienten, der Ernährungsunterstützung benötigt
 - 5.1.2. Indikationen
- 5.2. Allgemeine Informationen zur enteralen und parenteralen Ernährung
 - 5.2.1. Enterale pädiatrische Ernährung
 - 5.2.2. Parenterale pädiatrische Ernährung
- 5.3. Diätetische Erzeugnisse, die für kranke Kinder oder Kinder mit besonderen Bedürfnissen verwendet werden
- 5.4. Durchführung und Überwachung von Patienten mit Ernährungsunterstützung
 - 5.4.1. Schwerkranker Patient
 - 5.4.2. Patient mit neurologischer Pathologie
- 5.5. Künstliche Ernährung zu Hause
- 5.6. Nahrungsergänzungsmittel zur Unterstützung der konventionellen Ernährung
- 5.7. Probiotika und Präbiotika in der Kinderernährung

Modul 6. Unterernährung von Kindern

- 6.1. Mangel- und Unterernährung bei Kindern
 - 6.1.1. Psychosoziale Aspekte
 - 6.1.2. Pädiatrische Bewertung
 - 6.1.3. Behandlung und Nachsorge

- 6.2. Ernährungsbedingte Anämien
 - 6.2.1. Andere ernährungsbedingte Anämien im Kindesalter
- 6.3. Vitamin- und Spurenelementmangel
 - 6.3.1. Vitamine
 - 6.3.2. Spurenelemente
 - 6.3.3. Erkennung und Behandlung
- 6.4. Fette in der Ernährung von Kindern
 - 6.4.1. Essentielle Fettsäuren
- 6.5. Adipositas bei Kindern
 - 6.5.1. Prävention
 - 6.5.2. Die Auswirkungen von Adipositas bei Kindern
 - 6.5.3. Ernährungstherapie

Modul 7. Ernährung und Verdauungspathologien im Kindesalter

- 7.1. Ernährung des Kindes mit oraler Pathologie
 - 7.1.1. Wichtigste orale Pathologien im Kindesalter
 - 7.1.2. Auswirkungen dieser Störungen auf die Ernährung des Kindes
 - 7.1.3. Mechanismen zur Vorbeugung der damit verbundenen Unterernährung
- 7.2. Ernährung des Säuglings und des Kindes mit gastroösophagealem Reflux
 - 7.2.1. Auswirkungen dieser Störungen auf die Ernährung des Kindes
 - 7.2.2. Mechanismen zur Vorbeugung der damit verbundenen Unterernährung
- 7.3. Ernährung bei akuter Durchfallerkrankung
 - 7.3.1. Auswirkungen dieser Störungen auf die Ernährung des Kindes
 - 7.3.2. Mechanismen zur Vorbeugung der damit verbundenen Unterernährung
- 7.4. Ernährung von Kindern mit Zöliakie
 - 7.4.1. Auswirkungen dieser Störungen auf die Ernährung des Kindes
 - 7.4.2. Mechanismen zur Vorbeugung der damit verbundenen Unterernährung

- 7.5. Ernährung bei Kindern mit entzündlichen Darmerkrankungen
 - 7.5.1. Auswirkungen dieser Störungen auf die Ernährung des Kindes
 - 7.5.2. Mechanismen zur Vorbeugung der damit verbundenen Unterernährung
- 7.6. Ernährung bei Kindern mit Malabsorption/digestivem Syndrom
 - 7.6.1. Auswirkungen dieser Störungen auf die Ernährung des Kindes
 - 7.6.2. Mechanismen zur Vorbeugung der damit verbundenen Unterernährung
- 7.7. Ernährung des Kindes mit Verstopfung
 - 7.7.1. Ernährungsmechanismen zur Vorbeugung von Verstopfung
 - 7.7.2. Ernährungsmechanismen zur Behandlung von von Verstopfung
- 7.8. Ernährung von Kindern mit Lebererkrankungen
 - 7.8.1. Auswirkungen dieser Störungen auf die Ernährung des Kindes
 - 7.8.2. Mechanismen zur Vorbeugung der damit verbundenen Unterernährung
 - 7.8.3. Spezielle Diäten

Modul 8. Ernährung und nicht-verdauungsbedingte Pathologien im Kindesalter

- 8.1. Ernährungsschwierigkeiten und -störungen bei Kindern
 - 8.1.1. Physiologische Aspekte
 - 8.1.2. Psychologische Aspekte
- 8.2. Essstörungen
 - 8.2.1. Anorexie
 - 8.2.2. Bulimie
 - 8.2.3. Andere
- 8.3. Angeborene Störungen des Stoffwechsels
 - 8.3.1. Grundlagen für eine Ernährungstherapie
- 8.4. Ernährung bei Dyslipidämien
 - 8.4.1. Ernährungsmechanismen zur Vorbeugung von Dyslipidämien
 - 8.4.2. Ernährungsmechanismen zur Behandlung von Dyslipidämien



- 8.5. Ernährung des diabetischen Kindes
 - 8.5.1. Auswirkungen von Diabetes auf die Ernährung von Kindern
 - 8.5.2. Mechanismen zur Vorbeugung der damit verbundenen Unterernährung
- 8.6. Ernährung beim autistischen Kind
 - 8.6.1. Auswirkungen dieser Störung auf die Ernährung des Kindes
 - 8.6.2. Mechanismen zur Vorbeugung der damit verbundenen Unterernährung
- 8.7. Ernährung des onkologischen Kindes
 - 8.7.1. Auswirkungen der Krankheit und der Behandlungen auf die Ernährung von Kindern
 - 8.7.2. Mechanismen zur Vorbeugung der damit verbundenen Unterernährung
- 8.8. Ernährung bei Kindern mit chronischen Lungenerkrankungen
 - 8.8.1. Auswirkungen dieser Störung auf die Ernährung des Kindes
 - 8.8.2. Mechanismen zur Vorbeugung der damit verbundenen Unterernährung
- 8.9. Ernährung des nierenkranken Kindes
 - 8.9.1. Auswirkungen dieser Störung auf die Ernährung des Kindes
 - 8.9.2. Mechanismen zur Vorbeugung der damit verbundenen Unterernährung
 - 8.9.3. Spezielle Diäten
- 8.10. Ernährung von Kindern mit Nahrungsmittelallergien und/oder Unverträglichkeiten
 - 8.10.1. Spezielle Diäten
- 8.11. Ernährung im Kindesalter und Knochenpathologie
 - 8.11.1. Mechanismen für eine gute Knochengesundheit in der Kindheit

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



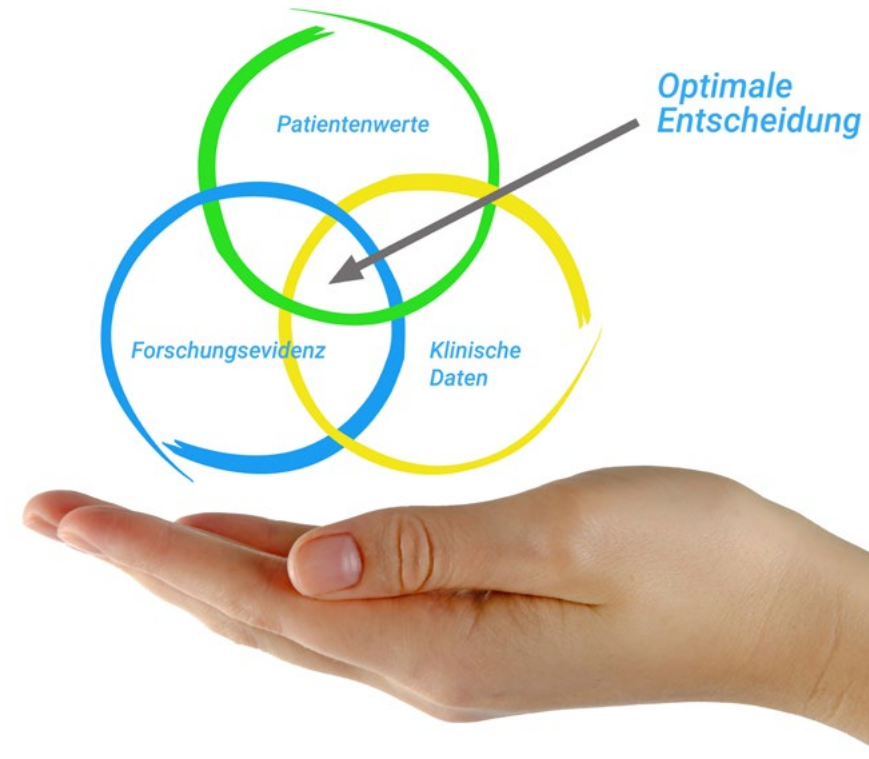
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

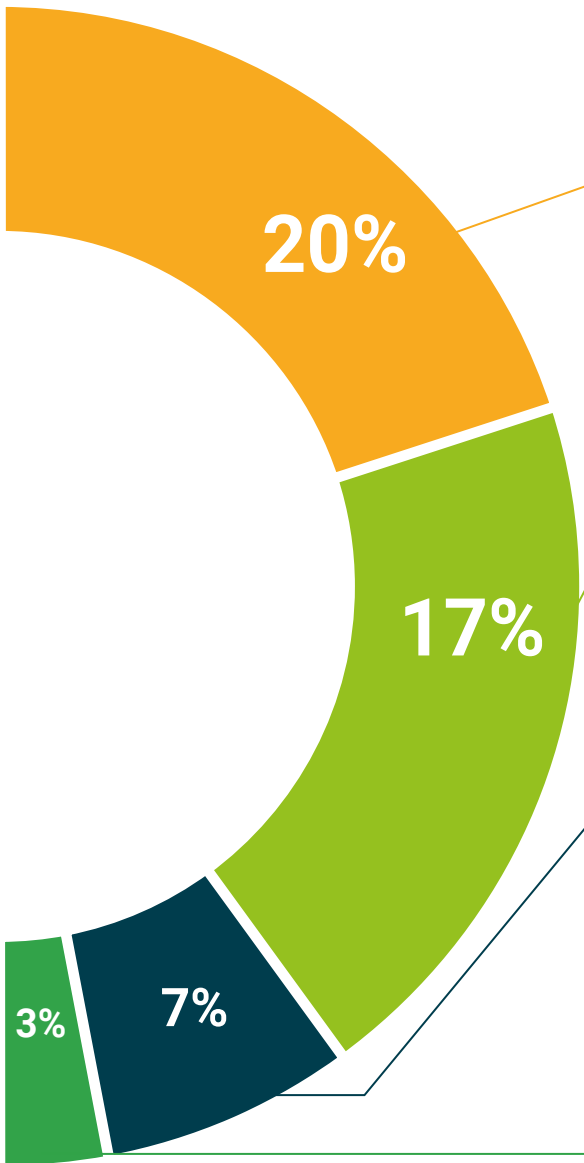
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Klinische Ernährung in der Pädiatrie für die Krankenpflege garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten“*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Klinische Ernährung in der Pädiatrie für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Klinische Ernährung in der Pädiatrie für die Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang

Klinische Ernährung
in der Pädiatrie für
die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang

Klinische Ernährung in der
Pädiatrie für die Krankenpflege

